

Studieren wie ein Harvard-Student

Student Group

First Name	Surname	Matrikel Nr.

Table of Contents

Studieren wie ein Harvard-Student 2

Vorbereitende Schritte 2

Allgemeine Grundsätze 2

Phase I: Der Kurs 2

Phase II: Studienzeit 2

Phase III: Die Hausarbeit und Nacharbeit 2

Phase IV: Das Selbststudium 3

Phase V: Die Prüfung 3

Studieren wie ein Harvard-Student

übersetzt aus dem Englischen ([original](#)), persönliche Erweiterung in *kursiv*

Vorbereitende Schritte

1. Wähle Kurse, die Dich interessieren. Dann fühlt sich Lernen nicht wie eine Sklaverei an. Wenn Du nicht lernen willst, ist Dir nicht zu helfen.
2. Suche Dir Freunde. Siehe Schritte 12, 13, 23, 24.

Allgemeine Grundsätze

3. Weniger lernen, aber **besser lernen**.
4. Vermeide um jeden Preis das Gehirn auf Autopilot zu schalten.
5. Unklarheit ist schlecht. Unklarheit ist eine Verschwendung Ihrer Zeit.
6. Schreib's auf! Wer schreibt, der bleibt.
7. Saug alles auf, knie Dich rein, pack es an!

Phase I: Der Kurs

8. Sei anwesend (*körperlich, geistig und mit Fragen*). So macht alles viel mehr Sinn und Sie sparen langfristig viel Zeit.
9. Mache Notizen von Hand. Auch wenn die Wissenschaft dahinter nicht vollständig klar ist, aber der Weg ins Gehirn führt über die Hand. Selbst wenn Du gelegentlich aus Langeweile kritzelst - versuche Deinen Geist wieder einzufangen und bei Laune zu halten.

Phase II: Studienzzeit

10. **Raus aus der Bibliothek**. Allein, weil Du in der Bib sitzt, wirst Du nicht schlau. Acht Stunden Facebook, SPON und Katzenbilder in der Bib sind immer noch acht Stunden Facebook, SPON und Katzenbilder. Außerdem fangen Leute, die sich nur in der Bib verkriechen und den ganzen Prüfungszeitraum dort bleiben, an seltsam zu riechen. Geh nach Hause und bade. Du kannst Dir auch Prüfungsfragen beim Haarewaschen ausdenken und lösen.
11. **Mach jeden Tag ein bisschen, aber lass es nicht die einzige Aufgabe am Tag sein**. "Heute Nachmittag werde ich ein Kapitel lesen und die Halbe Hausarbeit anpacken. Dann sehe ich mir eine Episode von South Park an und gehe ins Fitnessstudio" ist immer besser als "Ich lese jetzt so viel wie möglich.... oh wow, es jetzt ist schon Mitternacht, ich bin auf Seite 5 und mein Zimmer stinkt nach Fastfood und Mief."
12. **Stecke Dir Belohnungen als Ziel**. Es gibt nichts Schlimmeres als nur in den gähnende Abgrund der Bücher zu sehen. Wenn klar ist, dass Du in sechs Stunden ausgehst, ist es wahrscheinlicher, dass Du etwas erreichst.
13. Erlaube Freunde Dein Handy zu konfiszieren, wenn sie Dich beim Spielen von Angry Birds erwischen. Oh, und wenn Du denkst, Du brauchst eine Pause - *mach eine kurze, aber ohne Spiele* .

Phase III: Die Hausarbeit und Nacharbeit

14. **Höre alles mit einem Marker anzustreichen**. Unterstreichen soll dich auf etwas fokussieren, aber es ist eigentlich ein One-Way-Ticket um das Gehirn auf Autopilot zu schalten. Es ist zu leicht dabei gedanklich abzuschalten - dann siehst Du nochmal auf Deine Unterlagen und plötzlich sind fünf

Seiten Neongrün, an die Du dich nicht mehr erinnerst. Schreiben stattdessen Notizen an die Ränder.

15. Mache Deine Arbeit selbst. Beim bloßen Kopieren einer Hausarbeit bleibt nichts hängen. Es kommt auch beim Prof nicht gut an.

16. Lies so viel Du kannst. Daran führt kein Weg vorbei. Hör auf, mit Zusammenfassungen zu betrügen.

17. **Sei ein intelligenter Leser, kein Roboter (lol). Frag Dich selbst: Was will der Autor ausdrücken? Wie ist die Logik und Argumentation aufgebaut?** Diese Fragen sollten sich durch das Lesen von Einleitung und Zusammenfassung jedes Kapitels beantworten. Wähle dann zwei Dir passende Beispiele/Kernthesen aus und merk dir diese (schreib sie auf!). Sie werden Dir helfen, das die Inhalte später zu rekonstruieren.

18. **Lese nicht immer alles, aber verstehe alles, was Du liest.** Besser ein tiefes Verständnis für Teil des Stoffs, als ein unklares Verständnis für einen ganzen Kurs. Noch einmal: Unklarheit ist schlecht. Unklarheit ist eine Verschwendung Deiner Zeit.

19. Finde Schlagworte. Bei längeren Texten: fasse immer wieder zusammen.

Phase IV: Das Selbststudium

20. Noch einmal: nicht nur in die Bibliothek zurückziehen. **Esse, schlafe und bade.**

21. Wenn Du etwas nicht verstehst, kommt es definitiv in der Prüfung dran. Die Lösung: Lehrbücher, das Internet.

22. Mache alle Übungsaufgaben und Probeklausuren. Das ist die Mutter des Erfolgs.

23. Das Auswendiglernen wird oft unterschätzt. Newsflash: Selbst in großen intellektuellen Bastionen wie Harvard müssen sich die Studenten Formeln, Namen und Daten merken. **Lerne effektiv:** Höre auf, Deine Listen immer und immer wieder still zu lesen. Das funktioniert nicht. Sag es laut auf, schreib es zusammen. Weißt Du noch, dass Du Dir Freunde suchen solltest? Die sollen Dich abfragen und umgekehrt.

24. Nochmal zu den Freunden: Bitte sie, Dir zuzuhören, während Du ihnen ein schwieriges Konzept erklärst. Das zwingt Dich Dein Verständnis zu artikulieren- *und falls kein Freund zur Hand ist, lohnt es sich zu einem imaginären Freund zu sprechen.* Denk daran, Unklarheit ist schlecht.

25. **Suche das große Ganze.** Versuche herauszufinden, wo ein bestimmtes Konzept im Kurs einen roten Faden bildet. Das wird Dir helfen, die zentralen Punkte zu merken - und die gibt es in jedem Kurs. Man kann eine Million kleine Fakten lernen und doch das große Ganze verpassen.

Phase V: Die Prüfung

26. Bestehe die Prüfung. Schnapp Dir die 1+.

From:

<https://first.mexle.te.hs-heilbronn.de/> - MEXLE Wiki

Permanent link:

https://first.mexle.te.hs-heilbronn.de/blog/studieren_wie_ein_harvard-student?rev=1556759413

Last update: **2021/05/09 09:55**

